

Mitbringen von Alkohol

Gerade bei bezüglich Jugendschutz sehr verantwortungsvollen Veranstalterinnen und Veranstaltern kommt es immer wieder zu Problemen mit dem Einschleusen von Alkohol. Hier ein paar Argumente und Tipps zu diesem Thema.

Egal, ob das Gelände abgesperrt ist oder nicht - definieren Sie, **was nicht auf das Festgelände mitgebracht werden darf** (Flaschen, Alkohol, Waffen, Drogen) und tun Sie das auch kund (Ansage, Aushang am Eingang und am Meeting Point).

Dosen und Flaschen können als Wurfgeschöß schwere Verletzungen erzeugen. Bei größeren Festen und Konzerten ist es daher angebracht, einen **Kontrollblick in Taschen und Rucksäcke** zu werfen. Lassen Sie die Gäste ihre Taschen selbst öffnen und gegebenenfalls Gegenstände rausnehmen. Weisen Sie Ihr Personal an, hier besonders höflich vorzugehen. Das Abtasten auf Gegenstände ist nur durch gleichgeschlechtliches und professionell geschultes Wachpersonal angebracht. Sprechen Sie Ihre Gäste lieber persönlich an. Die meisten werden ehrlich sagen, was sie mithaben.

Bieten Sie an, unerlaubte **Gegenstände** (außer Waffen und Drogen) bei der Security zu **deponieren**. Sie sollten dafür Klebezettel und Stifte und eventuell einen verschließbaren Kofferraum o. Ä. vorbereiten. Deponiert wird ohne Haftung (unbedingt ansprechen), die Rückgabe erfolgt gegen Name oder Ausweiskontrolle (sicherer für die/den BesitzerIn). Viele junge Leute werden gerne ihre teuer erworbenen Getränke bei Ihnen lassen. Bereiten Sie auch eine Mülltonne vor, für jene, die sich gleich davon trennen wollen.